



Modul-Dokumentation „Speditionskosten nach PLZ-Zonen“

Allgemeine Infos zum Modul und zu uns 😊

Was das Modul kann

Nicht immer können alle Artikel zu den normalen Versandgebühren versendet werden. Insbesondere große, sperrige Artikel erfordern eine andere Beförderung, die dann entsprechend höhere Gebühren kostet. Aber auch der Versand von Artikeln zu bestimmten PLZ-Bereichen, z. B. Inseln, kann manchmal teurer sein als regulär.

Dieses Modul ermöglicht dir eine sehr flexible Definition von Versandkosten in Abhängigkeit der zu beliefernden Postleitzahl. Zunächst kannst du Zonen, auch länderübergreifend, ganz frei mit einer beliebigen PLZ-Maske von 1 – 5 Stellen frei definieren. Anschließend legst du für beliebige VK-Regeln die Liefergebühren oder auch Aufpreise fest.

Du entscheidest, ob die Speditionsregeln für dein gesamtes Sortiment oder nur für bestimmte Produkte gelten.

Darüber hinaus kannst du auch PLZ-Bereiche von der Belieferung ganz ausnehmen – der Shop lässt dann kein Checkout zu.

Eine interaktive Vorausberechnung der Speditionskosten im Warenkorb (optional), wenn der Kunde noch nicht angemeldet ist, rundet dieses Modul ab.

Um dir die Arbeit mit diesem Modul zu erleichtern, haben wir verschiedene Beispiel-Konstellationen für dich in dieser Dokumentation zusammengestellt. Gern helfen wir dir auch bei der Einrichtung deiner individuellen Regeln.

Ab Version 4.10 kannst du nun auch Hinweistexte pro Zone hinterlegen und diese für deine Kunden im Shop an verschiedenen Stellen anzeigen lassen.

[Hier kommst du direkt zum Modul →](#)

Brauchst du Hilfe oder hast du Fragen zum Modul?

Dann schreib uns! Wir sind jederzeit gerne für dich da.

Hier findest du alle Kontaktmöglichkeiten.

Modul-Updates

Seit 2024 entwickeln wir für unsere Module keine Updates mehr. Wir unterstützen OXID 7 nicht. Für Modul-Support und die Behebung von Fehlern stehen wir dir nach wie vor zur Verfügung.

Wenn du unseren Service magst, kannst du mit uns zu Shopware wechseln. [Fordere dir jetzt dein Angebot an.](#)

Wechsel jetzt mit uns zu Shopware



Unsere OXID Module erhalten weiterhin Support, aber es gibt keine Updates mehr dafür.

Jetzt Angebot anfordern »



Update-Installation

Wenn du bisher bereits mit einer Version des Moduls ≥ 3.01 gearbeitet hast, deaktiviere das Modul und folge anschließend den Schritten zur normalen Installation.

Ab Version 3.01 (ab OXID 4.8) wurden einige grundlegende Neuerungen durchgeführt, z. B. dass Versandkosten-Zonen nun für mehrere Länder verwendet werden können. Daher sind für ältere Modulversionen einige Anpassungen nötig.

ACHTUNG! Beim Update werden etwaige vorhandene Versandkosten-Zonen automatisch dem Land „Deutschland“ zugeordnet und Versandkosten-Zonen für Deutschland aktiviert. Bitte führe sicherheitshalber vor Ausführen des Updates eine Datenbanksicherung (Tabelle oxconfig) durch. (Ein kostenloses Backup-Modul findest du in unserem Shop www.web-grips.de/shop)

Bitte gehe zur fehlerfreien Durchführung des Updates wie folgt vor:

- 1.Modul deaktivieren
- 2.Modul auf dem Server löschen (Ordner dwa/dwa_delzones)
- 3.Löschung von deaktivierten Moduleinträgen unter **Erweiterungen** → **Module** bestätigen
- 4.Modul neu installieren (bitte befolge die Installations-Anleitung).

Prüfe anschließend, ob deine Versandkosten-Zonen für Deutschland korrekt übernommen wurden. Gehe dazu auf **Stammdaten** → **Grundeinstellungen** → **Versandkosten-Zonen**. Dort müssen deine „alten“ Zonen für Deutschland eingetragen sein. Ist dies nicht der Fall, prüfe, ob die Versandkosten-Zonen für Deutschland aktiviert sind (siehe "Versandkostenzonen für Länder aktivieren").

Wichtig: Die Änderungen, die in einer früheren Version an der payment.tpl ausgeführt werden mussten, sind nicht mehr nötig und müssen wieder entfernt werden. Es handelt sich dabei um folgende Zeilen:

```
[{elseif $oxcmp_basket->dwaDelNotPossible()}]
```

```
<div class="lineBox clear">
```

```
<div><b>{{ oxmultilang ident="DWA_DEL_NOT_POSSIBLE" }}</b></div>
```

```
</div>
```

Leere nach dem Aktualisieren der tpl-Datei nochmals das tmp-Verzeichnis (smarty).

Installation des Moduls

Wenn du nicht sicher bist oder Hilfe benötigst kannst du auch gern unseren Installationservice nutzen.

Installationservice

Bei Update: Modul deaktivieren

Wenn du das Modul bereits nutzt, deaktiviere es bitte zuerst unter Erweiterungen → Module.

Dateien kopieren

Entpacke die ZIP-Datei, kopiere dann den Inhalt des Ordners **copy-this** per FTP in dein Shop-Verzeichnis.

Wichtig: Achte darauf, dass die Dateien im Binärmodus übertragen werden.

Modul registrieren

Ab OXID 6.2 müssen Module, die per FTP aufgespielt werden, zusätzlich per Composeranruf registriert werden, damit sie im Admin angezeigt werden.

Verbinde dich dazu per SSH-Konsole mit deinem Server. Wechsel ins Verzeichnis deines Shops in die Ebene in der sich auch die Verzeichnisse "vendor" und "source" befinden. Ggf. muss dem folgenden Befehl der Pfad zur korrekten PHP-Version vorangestellt werden:

Ersetze bitte den Platzhalter [Modulld] durch den Verzeichnisnamen des Moduls, z.B. "dwa_csvexport"

```
vendor/bin/oe-console oe:module:install source/modules/dwa/[Modulld]
```

Modul aktivieren

Gehe in den Adminbereich deines Shops und dort auf **Erweiterungen** → **Module**. Wähle dort das Modul aus und klick im Reiter „Stamm“ auf „Aktivieren“.

Wichtig: Falls du eine Fehlermeldung erhältst, oder nach dem Aktivieren z.B. deine Artikel nicht mehr angezeigt werden, hat die automatische Aktualisierung der Views nicht geklappt. Gehe in diesem Fall einfach auf **Service** → **Tools** und aktualisiere die Views manuell.

Tmp-Verzeichnis leeren

Lösche alle Dateien bis auf die .htaccess aus dem tmp-Verzeichnis deines Shops.

Versandkostenzonen für Länder aktivieren

Bitte beachte, dass du zunächst unter **Einstellungen** → **Länder** die Versandkostenzonen aktivieren musst, bevor du die einzelnen Zonen mit Postleitzahlen und später auch Preisen definieren kannst.

Allgemeine Einstellungen im Modul

Du kannst im Modul auf dem Tab „Einstellungen“ verschiedene Konfigurationen vornehmen.

„Anzahl Zonen“

Lege hier fest, wie viele Versand-Zonen (für verschiedene Gebühren) du benötigst. Es gibt hier kein oberes Limit (es sollte aber mindestens 1 Zone sein). OXID legt die benötigten Datenbankfelder automatisch an. Der erste Aufruf der Versandkostenregeln nach Installation des Moduls oder Änderung der Anzahl der Zonen kann daher geringfügig länger laden.

„Speditionspreis 0 Euro erlauben“

Diese Option ist neu in Version 3.05 – damit erlaubst du auch die Belieferung von Zonen, für die als Preis 0 Euro hinterlegt wurde. Anderenfalls erscheint für diese Zonen eine Meldung, dass eine Belieferung nicht möglich ist.

„Frachtkostenberechnung im Warenkorb aktivieren (nicht angemeldete Besucher)“

Dieses Häkchen aktiviert im Warenkorb die Möglichkeit, eine PLZ anzugeben und dafür die Frachtkosten ermitteln zu lassen.

„Speditionsartikel + Speditions-Versandarten verwenden“

Du hast verschiedene Möglichkeiten, Artikel Speditions-Versandregeln zuzuweisen. Du kannst das z. B. über (versteckte) Kategorien oder über die Größe oder das Gewicht der Artikel regeln.

Wenn du ausschließlich Artikel vertreibst, die per Spedition versendet werden, ist es ohnehin einfach.

Etwas komplizierter wird es, wenn du Speditionsartikel, also Artikel die per Spedition versendet werden, nicht anhand der Kategorie festmachen kannst.

Oder wenn du Speditionsartikel ab einem bestimmten Gewicht versenden möchtest, aber weitere Versandkosten-Regeln hast, die sich nach dem Bestellwert oder der Bestellmenge richten.

Wenn du diese Zusatzoption aktivierst, passiert Folgendes:

Du kannst Artikel als Speditionsartikel markieren, wenn diese ausschließlich per Spedition versendet werden sollen (Tab „Erweitert“ in den Artikeldaten). Liegt mindestens ein solcher Artikel im Warenkorb, werden automatisch nur noch Versandkosten-Regeln berücksichtigt, für die mindestens für Versandzone 1 ein Preis hinterlegt ist. Alle anderen Versandkosten-Regeln existieren dann sozusagen für den Kunden nicht mehr.

Bitte beachte noch, dass der Kauf nicht möglich ist, wenn für die Postleitzahl oder das Land des Kunden keine Versand-Zone festgelegt wurde, oder wenn für die Zone kein Preis eingetragen wurde. Weitere Tipps zum korrekten Einrichten der Versandkosten-

Regeln geben wir dir weiter unten.

Einrichtung der Zonen

Versandkostenzonen für Länder aktivieren

Du kannst die Versandkosten-Zonen für beliebige Länder aktivieren. Bitte beachte, dass du keine Zonen festlegen kannst, bevor du Versandkosten-Zonen für mindestens ein Land aktiviert hast.

Gehe dazu auf **Stammdaten** → **Länder**. Wähle das Land aus, für das du den Speditionsversand nach Postleitzahl aktivieren willst. Setze ein Häkchen in „**VK-Zonen aktivieren**“.

Lege bitte immer die Anzahl der Stellen fest, die die Postleitzahl in diesen Ländern hat, damit die Zuordnung zur jeweiligen Zone korrekt funktioniert.

Beachte, dass das Modul keine länderbezogenen Zonen unterscheidet. Zone 1 ist Zone 1 mit demselben Lieferpreis, egal ob der Zielort in Deutschland oder Österreich liegt. Nutze im Zweifel z. B. Zone 1 – 5 in Deutschland, Zone 6 – 8 in Österreich usw.

Zonen für Postleitzahlen (PLZ) festlegen

Du definierst nun als nächstes, für welche PLZ-Bereiche welche Zone gilt. Den Tab "Versandkosten" findest du unter **Stammdaten** → **Grundeinstellungen**.

Dazu gibst du eine beliebige Anzahl von Stellen der PLZ (PLZ-Maske) und die zugehörige Zone an. PLZ-Maske bedeutet, dass du nicht immer die komplette PLZ angeben brauchst, sondern die ersten Stellen genügen (ohne Sternchen).

PLZ Zone	PLZ Zone	PLZ Zone	PLZ Zone
10*** 1	1*** 1	12*** 2	13*** 3
14*** 4	16*** 5		

Damit das Definieren der Zonen einfacher geht, kannst du in der Eingabemaske PLZ *von* und *bis* angeben. Alle dazwischen liegenden PLZ werden der angegebenen Zone zugeordnet. Achte darauf, dass *bis* größer ist als *von* und dieselbe Anzahl Stellen besitzt.

Du kannst *bis* auch leer lassen. Dann wird nur die Zone für die angegebene PLZ festgelegt.

Nach dem Festlegen der PLZ wird eine PLZ-Tabelle (sortiert nach PLZ) unter der Maske angezeigt.

Wenn du den Speditionsversand in mehreren Ländern anbietest, hast du für jedes Land eine Maske und eine Tabelle mit den bereits festgelegten Zonen. Falls du hier ein Land vermisst, aktiviere die Versandkosten-Zonen für das Land wie weiter oben beschrieben.

Zone für PLZ ändern oder löschen

Für jede PLZ lässt sich später auch die Zone noch ändern. Trage dazu einfach die PLZ erneut in die Eingabemaske ein (optional mit *bis* Wert) und gib die neue Zone an.

Um eine PLZ-Zonen-Zuordnung zu löschen, klicke einfach auf die Mülltonne in der Tabelle (in früheren Versionen ist das ein Kreuz).

PLZ Zone	PLZ Zone	PLZ Zone	PLZ Zone
10*** 1	1*** 1	12*** 2	13*** 3
14*** 4	16*** 5		

Von Allgemein zu speziell - PLZ-Masken verwenden

Das Modul verwendet PLZ-Masken, d. h. du kannst die ersten Stellen der PLZ bis zu einer beliebigen Länge angeben, und für alle PLZ, die so beginnen, gilt dann die entsprechende Zone.

Darüber hinaus kannst du weitere (abweichende) Zonen mit einer längeren Maske angeben, um dene Festlegung zu verfeinern.

Dadurch lässt sich deine PLZ-Zonen-Zuordnung sehr übersichtlich halten. Wenn die Versandkosten für eine Bestellung ermittelt werden, wird die PLZ des Lieferorts mit den festgelegten Zonen definiert. Dabei wird die höchste Übereinstimmung verwendet.

So ist es bspw. möglich, generelle PLZ-Zonen mit zweistelligen Masken festzulegen, für bestimmte Gebiete (z. B. Inseln) aber eine abweichende Zone anzugeben, wobei du dort eine vier- oder fünfstellige Angabe machst.

Dazu ein Beispiel zur Verdeutlichung. Nehmen wir an, du hast folgende Festlegung getroffen:

1**** = Zone 5

16*** = Zone 7

16321 = Zone 3

Für den Lieferort mit der PLZ 16321 gilt jetzt Zone 3, während für 16366 Zone 7 gilt und für 14344 die Zone 5.

PLZ-Zonen bereinigen

Wenn du zuerst spezielle Regeln angelegt hast und später feststellst, dass eine allgemeinere Regel (eine kürzere Maske) auch passt, kann es sein, dass dadurch Regeln „doppelt-gemoppelt“ sind. Das kann auch durch Eingabefehler passieren oder wenn du erst später eine Regel verallgemeinerst.

Beispiel: Du hast für 201** bis 209** die Zone 3 festgelegt, dann kannst du eigentlich genauso gut für 20*** die Zone 3 festlegen, um die Liste übersichtlicher zu halten. Lege also die Zone 20*** an und verwende anschließend den Button „PLZ Zonen bereinigen“, so werden die Masken 201** bis 209** entfernt. Das passiert jedoch nur, wenn die kurze und die lange Maske dieselbe Zone haben!

Welche Artikel sollen berücksichtigt werden

Wenn du für dein gesamtes Sortiment dieselben Regeln verwenden möchtest (also die Berechnung ausschließlich von der PLZ des Kunden abhängt), kannst du dieses Kapitel überspringen.

Nur für Artikel ab einer bestimmten Größe oder Gewicht

Richtet sich die Frage, ob du mit Spedition oder normalem Paketversand verschickst, einfach nur nach Größe oder Gewicht des Artikels (bzw. der Bestellung), ist es relativ einfach. Gib das Gewicht bzw. die Größe jedes Artikels an und lege die Regeln entsprechend fest.

Eine Einschränkung gibt es dabei: Wenn du Speditionsversand ab einem bestimmten Gewicht (z. B. 30kg) nutzen willst, davor aber eine Versandkosten-Regelung z. B. nach Bestellwert (nicht nach Gewicht) hast, hast du ein Problem. Du kannst in OXID eShop derzeit nur eine Bedingung für jede Regel angeben. Sobald du aber den Bestellwert als Bedingung festlegst, kannst du das Gewicht (max. 29,99 kg) nicht mehr kontrollieren.

Das hat zur Folge, dass möglicherweise auf den Warenkorb deines Kunden mehrere Versandkosten-Regeln zutreffen (z. B. Gewicht > 30 kg = Spedition und Bestellwert > 350 Euro = versandkostenfrei) und er sich eine der beiden Versandarten auswählen kann. Das wäre in diesem Fall äußerst ungünstig, denn er wird wohl immer versandkostenfrei wählen. Prüfe daher, ob für dich die Regel nach Artikelkategorie oder aber die nach Speditionsartikel (siehe unten) in Frage kommt.

Für Artikel einer bestimmten Kategorie

Damit legst du für jede Versandkosten-Regel fest, welche Artikel konkret damit versendet werden dürfen. Lege z. B. zwei versteckte Kategorien an: Paketversand und Speditionsversand. Versteckte Kategorie bedeutet, diese ist nur für den internen Gebrauch und für deine Kunden nicht sichtbar.

Nun weist du jeden einzelnen Artikel einer dieser Kategorien zu. Lege anschließend für die Versandkosten-Regeln fest, welche Kategorien damit versendet werden dürfen.

Achtung. Wenn du hier streng unterscheidest, kann es passieren, dass Kunden mit „gemischten“ Warenkörben (Artikel mit Speditions- und normalem Versand) nicht mehr zur Kasse kommen, weil sie keine passende Versandkosten-Regel finden, die für ihren Warenkorb insgesamt zutreffend ist. Überlege dir, wie der Versand solcher Bestellungen erfolgen soll und weise z. B. die Artikel mit normalem Versand auch den Speditionsregeln zu.

Speditionsartikel verwenden

Um die Definition von Versandkosten-Regeln für den Speditionsversand zu vereinfachen, haben wir die Speditionsartikel eingeführt. Diese Option musst du zunächst in den Moduleinstellungen (**Erweiterungen** → **Module** → **Versandkosten-Zonen** → **Tab „Einstellungen“**) aktivieren.

Anschließend kannst du in jedem Artikel auf dem Tab „**Erweitert**“ festlegen, dass er ein Speditionsartikel ist. Speditionsartikel sind ausschließlich per Speditionsversand lieferbar, d. h. es greifen hier nur Versandkosten-Regeln, für die mindestens für Zone 1 ein Preis festgelegt wurde.

Versandkosten-Regeln einrichten

Die Felder zur Pflege der Speditionskosten (bzw. Aufpreise für Inselversand) werden erst angezeigt, wenn du die Anzahl der Zonen in den Moduleinstellungen definiert hast.

Speditionsregeln einrichten

Mit dem Modul gelten die üblichen Regeln von OXID zur Ermittlung der Versandarten und -kosten.

Du kannst jede bereits vorhandene Versandkosten-Regel um Speditionsgebühren erweitern, oder du legst für den Speditionsversand neue Regeln an. Du findest die folgenden Einstellungen unter **Shopeinstellungen** → **Versandkostenregeln**.

Speditionsregeln werden vom Modul erkannt, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

1. Für die Zone 1 wurde ein Preis > 0 festgelegt.
2. Sie haben die Option „Speditionskosten = Aufpreis“ in der VK-Regel aktiviert.

Preise für die Zonen festlegen

Erstelle nun die Versandarten und -regeln für den Speditionsversand. Weise diesen Regeln Preise für den Speditionsversand zu.

Gib dazu die jeweiligen Versandgebühren für jede einzelne Zonen an. Die Angabe der Gebührenerfolgt immer absolut (nicht prozentual).

The screenshot shows a configuration form for a shipping rule. The 'Name' is 'Speditionsversand ab 30kg'. The 'Bedingung' is 'Gewicht >= 30' and 'und=> 999999999'. The 'Preis für Zonen 1-5' are: Zone 1 (0), Zone 2 (8,5), Zone 3 (9,9), Zone 4 (10,9), Zone 5 (11,9). The 'Berechnungsregeln' section has 'Einmal pro Warenkorb' selected. The 'Reihenfolge der Regelberechnung' is '9999'.

Wichtig dabei: damit die Speditionsgebühren greifen, muss zumindest ein Preis für Zone 1 angegeben werden.

Nicht belieferbare Zonen

Bitte beachte bei der Definition der Regeln, dass das Modul einige interne Mechanismen hat, die sicherstellen sollen, dass kein Versand in nicht erlaubte Gebiete möglich ist. Der Kunde erhält dann die Meldung, dass ein Versand an seine Lieferadresse nicht möglich ist.

Diese Ausschlussbedingungen gelten immer nur, sobald aufgrund der normalen (bzw. oben unter Einschränkung der Artikel ermittelten) Versandkosten-Regeln eine Speditionsregel greift (Preis in Zone 1 oder Häkchen in „Speditionskosten = Aufpreis“).

- Wenn keine Zone definiert und kein Häkchen in „Speditionskosten = Aufpreis“ gesetzt ist.
- Wenn der Preis für die Zone 0 ist und kein Häkchen in „Speditionskosten = Aufpreis“ gesetzt ist und auch die Modul-Option „Speditionspreis 0 Euro erlauben“ nicht aktiviert wurde.
- Wenn der Preis für die Zone -1 ist.

Wenn du eine Zone von der Belieferung ausnehmen möchtest, definiere diese am einfachsten mit Preis -1.

Einige Einrichtungsbeispiele

Versandkosten zu definieren, die zuverlässig funktionieren, kann eine knifflige Angelegenheit sein. Die folgenden Beispiele helfen dir vielleicht dabei, deine individuelle Situation abzubilden.

Falls du Unterstützung benötigst – [unsere Kontaktdaten findest du hier](#) :)

Bitte kontaktiere uns auch, wenn deine spezielle Situation sich mit unserem Modul nicht abbilden lässt – wir entwickeln unser Modul stetig weiter und sind an praktischen Fällen sehr interessiert!

Es sollen nur Artikel ab einem bestimmten Gewicht per Spedition versendet werden. Die übrigen Artikel werden normal versendet (Versandkosten abhängig vom Einkaufspreis).

- *Versandart Spedition erstellen + aktivieren, Zahlungsarten zuweisen.*
- *Versandkostenregel Spedition erstellen und der Versandart zuweisen. Zonen definieren + Zonenpreise festlegen.*
- *Artikel als Speditionsartikel markieren + entsprechende Modulooption aktivieren.*

Der Versand soll normalerweise versandkostenfrei sein (oder z. B. 5 Euro), aber in bestimmte PLZ-Gebiete soll eine höhere Gebühr berechnet werden.

- Zonen definieren, für die Aufpreise gelten (in allen anderen PLZ gilt dann die normale Gebühr).
- In Versandkostenregeln „Speditionskosten = Aufpreis“ aktivieren und Aufpreise für die Zonen festlegen (werden zur normalen Versandgebühr addiert).

Der Versand an bestimmte PLZ-Gebiete ist nicht möglich. Für alle anderen gilt eine bestimmte (ggf. PLZ-abhängige) Versandgebühr.

- Zonen definieren (legen Sie für nicht belieferbare PLZ auch eine Zone fest, z. B. Zone 5).
- Versandgebühren festlegen, ggf. mit Aufpreisen für bestimmte Zonen.
- Nicht belieferbare Zonen werden mit Preis -1 versehen.

[Hier kommst du direkt zum Modul →](#)

Fragen, Anregungen oder Wünsche?

Für direkte Fragen, Anregungen oder wenn du Unterstützung brauchst, erreichst du uns [über unser Kontaktformular](#).

Für News, Infos und Inspirationen rund um eCommerce, Marketing und Anti-Stress [abonniere unseren Grips-Letter](#).

Seit 2024 machen wir (fast) nur noch Shopware.

Wenn du mit uns zu Shopware migrieren möchtest, [fordere dir hier ein Angebot an](#).